



Facharztweiterbildung Schwerpunkt Rheumatologie

Strukturierte Facharztweiterbildung:

Die Facharztweiterbildung zur Erlangung des Schwerpunktes Rheumatologie erfolgt in strukturierter Form, erarbeitet in drei Workshops mit Abteilungsleitern und Assistenzärzten 12/2009 bis 2/2010 mit Prof. Dr. M. Siebolds/Köln.

Die Facharztweiterbildung orientiert sich an den folgenden Punkten:

1. Kerncurriculum der Klinik für Rheumatologie unter Berücksichtigung der Vorgaben der Facharztweiterbildungsordnung der ÄKWL (Kerncurriculum Rheumatologie)
2. Einarbeitungskonzept: bei Aufnahme der ärztlichen Tätigkeit in der Klinik für Rheumatologie wird die neue Ärztin/der neue Arzt in den ersten Wochen für die wichtigsten Aufgaben fit gemacht:

Einarbeitung in

- den Patienten-Aufnahmeprozess und die Erstellung von Diagnostik- und Therapieplänen
- das Krankenhausinformationssystem **ORBIS**,
- Gelenkpunktionstechniken, initial Kniegelenke, im Verlauf die weiteren Gelenke, incl. Aufklärung der Patienten
- Einweisung in die Tätigkeiten des Rufbereitschaftsdienstes inkl. Geräteeinweisung und Transfusions-Fortbildungen
- Teilnahme an der nächsten der regelmäßig stattfindenden Informationsveranstaltungen für neue Mitarbeiter, in denen das St. Josef-Stift mit seinem Leitbild, seinen Zielen und den Abteilungen und Arbeitsbereichen vorgestellt wird.

Zusätzlich erhält jede neue Ärztin/jeder neue Arzt einen Einarbeitungsordner mit den wichtigsten Unterlagen aus der Klinik für Rheumatologie.

3. Jahres-Fortbildungskatalog (u.a. erstellt aus den Weiterbildungsgesprächen), z.B. abteilungsübergreifend zur Arthrosonographie, Magnetresonanztomographie etc., sowie fachspezifisch in den einzelnen Abteilungen .

St. Josef-Stift Sendenhorst

- Orthopädisches Kompetenzzentrum
- Rheumatologisches Kompetenzzentrum Nordwestdeutschland
- Endoprothesenzentrum Münsterland
- Reha-Zentrum am St. Josef-Stift Sendenhorst

Westtor 7 · 48324 Sendenhorst

Telefon: 02526 300 - 0

Telefax: 02526 300 - 1555

info@st-josef-stift.de

www.st-josef-stift.de

Menschen sind uns wichtig





Schwerpunkte der Klinik für Rheumatologie im St. Josef-Stift

Warum sollte ich meine Ausbildung zur Rheumatologin/zum Rheumatologen in der Klinik für Rheumatologie im St. Josef-Stift Sendenhorst machen?

Die Klinik für Rheumatologie ist mit 111 Betten (ausschließlich für Patienten mit rheumatischen Erkrankungen) sehr groß, d.h. alle wichtigen Erkrankungen in der Rheumatologie wird man in der Ausbildung kennenlernen und umfangreiche Erfahrung sammeln. Schwerpunkt-Erkrankungen sind dabei:

- rheumatoide Arthritis,
- Spondyloarthritiden (Psoriasisarthritis, reaktive Arthritiden, Spondylitis ankylosans etc.),
- Fibromyalgie und chronifizierte resp. somatoforme Schmerzsyndrome des Bewegungssystems,
- systemisch-entzündliche Bindegewebskrankungen und Vaskulitiden,
- degenerative Gelenk- und Wirbelsäulerkrankungen.

Die Klinik für Rheumatologie kooperiert innerhalb des Nordwestdeutschen Rheumazentrums sehr eng mit der Klinik für Rheumaorthopädie (CA Dr. L. Bause) und der Klinik für Kinder- und Jugend-Rheumatologie (CA PD Dr. D. Windschall). Aus dieser engen und freundschaftlichen Zusammenarbeit ergeben sich vielfältige Lerneffekte über den „Tellerrand“ der (Erwachsenen)-Rheumatologie hinaus, die sich in anderen Ausbildungsstätten in dieser Form nicht ermöglichen lassen.

Die Klinik für Rheumatologie ist exzellent ausgestattet. Alle wichtigen Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten sind unter eigener Leitung im St. Josef-Stift vorhanden:

- Labor incl. Rheuma- und immunologischem Labor, Synoviaanalysen etc.
- Röntgen (digitalisiert)
- Sonographie (die Arthrosonographie ist ein herausragender Schwerpunkt in der Diagnostik mit Erfahrungen von jährlich über 10.000 Gelenkuntersuchungen)
- MRT zur Untersuchung der Gelenke und der Wirbelsäule (Sakroiliakalgelenke)
- Osteodensitometrie (DEXA)
- Kapillarmikroskopie (hochwertiges Mikroskop der Fa. Nikon)
- EKG, Belastungs- und Langzeit-EKG, Lungenfunktion incl. Bodyplethysmographie und DLCO

Die Klinik für Rheumatologie hat einen in Deutschland einzigartigen Schwerpunkt für Gelenkinjektionen (Glukokortikoid-Injektionen) mit ca. 15.000 Injektionstherapien pro Jahr. In speziellen Injektionsräumen werden alle Gelenke behandelt, wenn erforderlich unter Bildwandlerkontrolle. Wer seine Ausbildung in der Klinik für Rheumatologie macht, kann im späteren Berufsleben alle relevanten Gelenke sicher und kompetent lokal therapieren. Jedes Jahr findet in Sendenhorst ein Injektionskurs statt, der gemeinsam mit der rheumatologischen Fortbildungsakademie der DGRh organisiert wird.

St. Josef-Stift Sendenhorst

- Orthopädisches Kompetenzzentrum
- Rheumatologisches Kompetenzzentrum Nordwestdeutschland
- Endoprothesenzentrum Münsterland
- Reha-Zentrum am St. Josef-Stift Sendenhorst

Westtor 7 · 48324 Sendenhorst

Telefon: 02526 300 -0

Telefax: 02526 300 -1555

info@st-josef-stift.de

www.st-josef-stift.de

Menschen sind uns wichtig





Kooperation: enge Zusammenarbeit mit den niedergelassenen rheumatologischen Kollegen die die meisten Patienten zur Therapie einweisen, den anderen Rheumafachkliniken und der Rheumatologie des Universitätsklinikums Münster über das Kooperative Rheumazentrum Münsterland e.V.

Fortbildungsmöglichkeiten: zahlreiche Veranstaltungen in der Klinik, sowohl kleinere Formate wie Seminare zu ausgesuchten Themen, als auch das jährliche Sendenhorster „Adventssymposium“, und Fortbildungsveranstaltungen in der Region, z.B. im Rahmen des Arbeitskreises Rheumatologie NRW (Leiter Prof. Hammer), und Veranstaltungen des Kooperativen Rheumazentrums Münsterland. Außerdem Teilnahme an überregionalen Workshops, Seminaren und am Update Rheumatologie auf Anregung der Klinik.

- Erwerb der Zusatzbezeichnung *Osteologie DVO* möglich, da Klinikzugehörige diese Zusatzbezeichnung haben
- DEGUM I – Zertifizierung Sonographie des Bewegungsapparates kann erworben werden, da in der Klinik DEGUM II – Zertifizierung vorhanden ist
- 5 Fortbildungstage pro Jahr können beantragt werden, auswärtige Fortbildungsveranstaltungen können ggfs. finanziell unterstützt werden
- Fachkunde *Skelettradiologie* kann erworben werden
- optional können erworben werden die Zusatz-Weiterbildungen *Physikalische Therapie* und *Balneologie* (Verbundweiterbildung im St. Josef-Stift) sowie die Zusatzweiterbildung *Spezielle Schmerztherapie*

Führung: in der Klinik für Rheumatologie wie im gesamten St. Josef-Stift wird sehr viel Wert auf ein gutes Betriebsklima gelegt. Es erfolgen regelmäßige strukturierte Befragungen durch ein unabhängiges Institut zur Mitarbeiterzufriedenheit. Die Ziele der Klinik für Rheumatologie werden jährlich thematisiert, Controllingzahlen monatlich besprochen. Der Führungsstil ist kollegial, neue Zielvorgaben werden gemeinsam beraten und vereinbart.

St. Josef-Stift Sendenhorst

- Orthopädisches Kompetenzzentrum
- Rheumatologisches Kompetenzzentrum Nordwestdeutschland
- Endoprothesenzentrum Münsterland
- Reha-Zentrum am St. Josef-Stift Sendenhorst

Westtor 7 · 48324 Sendenhorst

Telefon: 02526 300 - 0

Telefax: 02526 300 - 1555

info@st-josef-stift.de

www.st-josef-stift.de

Menschen sind uns wichtig



Fachabteilung: Klinik für Rheumatologie

Prof. Dr. M. Hammer

Weiterbildungsjahr 1			
Kernkompetenz	Prozesslenkende Dokumente, die als Grundlage der Anleitung genutzt werden	Ausbilder	Erwarteter Zeitraum bis Kompetenzüberprüfung
Rheuma-Anamnese und Untersuchungsbefund	Anamnese-/Aufnahme-Bogen Stammdaten/Diagnosenblatt/ Codierung Diagnostik- und Therapieplan	OÄ bei Aufnahme CA-Visiten	6 Monate, und kontinuierlich im Verlauf (300 Fälle)
Injektionen	Injektions-Workshop, strukturierte Einweisung durch OA/OÄ (Präsentationen, Workshop)	OÄ	Knie: 4 Wochen weitere Gelenke nach 4 – 8 Wochen (Knie N=20)
Röntgen-Kompetenz	Indikationsstellung bei der Aufnahmeuntersuchung, Röntgen-Besprechung Mi. + Do.; Larsen-Gradeinteilung, SI-Einteilung	OÄ	Indikationsstellung: 3 Monate (N=150), Interpretation: 1 Jahr (N=600)
Arthrosonographie	siehe Ultraschall-Ausbildungscurriculum	OÄ	Monat 1 – 36
Physiotherapie/ physikal. Therapie	Strukturierte Einführung	TZ	N=150

St. Josef-Stift Sendenhorst

- Orthopädisches Kompetenzzentrum
- Rheumatologisches Kompetenzzentrum Nordwestdeutschland
- Endoprothesenzentrum Münsterland
- Reha-Zentrum am St. Josef-Stift Sendenhorst

Westtor 7 · 48324 Sendenhorst

Telefon: 02526 300 - 0

Telefax: 02526 300 - 1555

info@st-josef-stift.de

www.st-josef-stift.de

Menschen sind uns wichtig


Fachabteilung: Klinik für Rheumatologie

Prof. Dr. M. Hammer

Weiterbildungsjahr 2			
Kernkompetenz	Prozesslenkende Dokumente, die als Grundlage der Anleitung genutzt werden sollen	Ausbilder	Erwarteter Zeitraum bis Kompetenzüberprüfung
Rheumalabor Immunolog. Labor	Strukturierte WB vom Labor (Vorträge, CME)	OA, MTA	Ende 2. Jahr (N=100)
MRT/Scintigraphie	Röntgen-Besprechung	OÄ	Ende 2. Jahr (N=100)
Indikation Basistherapie/Biologika	Visiten, Pat.-Vorstellungen, Fortbildungen, Rheuma-Update	CA/OÄ	Ende 2. Jahr (N=500)
Ergotherapie	Gelenkschutzinformation	Ergotherapie	Ende 2. Jahr (N=100)
Kinder- und Jugendrheumatologie	Transition-Station, AG Transition, Transitionvisiten	ID mit KR-Kollegen	Ende 2. Jahr (N=50)
Rheumaorthopädie	Interdisziplinäre Konsile, CME	ID mit RHO-Kollegen	Ende 2. Jahr (N=50)
Wirbelsäulenchirurgie	Interdisziplinäre Konsile, CME	ID mit WCH-Kollegen	Ende 2. Jahr (N=50)

ID = interdisziplinär, KR = Kinder- und Jugendrheumatologie, RHO = Rheumaorthopädie, WCH = Wirbelsäulenchirurgie

St. Josef-Stift Sendenhorst

- Orthopädisches Kompetenzzentrum
- Rheumatologisches Kompetenzzentrum Nordwestdeutschland
- Endoprothesenzentrum Münsterland
- Reha-Zentrum am St. Josef-Stift Sendenhorst

Westtor 7 · 48324 Sendenhorst

Telefon: 02526 300 - 0

Telefax: 02526 300 - 1555

info@st-josef-stift.de

www.st-josef-stift.de

Menschen sind uns wichtig



Fachabteilung: Klinik für Rheumatologie

Prof. Dr. M. Hammer

Weiterbildungsjahr 3			
Kernkompetenz	Prozesslenkende Dokumente respektive Vorträge, die als Grundlage der Anleitung genutzt werden sollen	Ausbilder	Erwarteter Zeitraum bis Kompetenzüber- prüfung
Umgang mit chronifizierten Schmerzsyndromen	Patientenschulungen Fibromyalgie- Syndrom, Vorträge zu „chronifizierte Schmerzen“ und „Interaktion Stress und Schmerz“	Auswärtige Referenten, CA/OÄ	Ende 3. Jahr (N=300)
Osteodensitometrie (KDM)	Kursunterlagen Osteologie, Auswertung/Interpretation KDM- Befunde	CA/OÄ	Ende 3. Jahr (N=300)
Kapillarmikroskopie	Atlas Kapillarmikroskopie	OÄ	Ende 3. Jahr (N=50)
Kollagenosen/ Vaskulitiden	CME, weitere auswärtige Fortbildung	CA/OÄ, auswärtige Fortbildung	Ende 3. Jahr (N=50)
Rheumatologische Notfälle	CME septische Arthritis/Sepsis	CA/OÄ	Ende 3. Jahr (N=20)
Arthrosonographie	Teilnahme an Kursen	OÄ, auswärtige Fortbildung	Ende 3. Jahr (N= 500)

St. Josef-Stift Sendenhorst

- Orthopädisches Kompetenzzentrum
- Rheumatologisches Kompetenzzentrum Nordwestdeutschland
- Endoprothesenzentrum Münsterland
- Reha-Zentrum am St. Josef-Stift Sendenhorst

Westtor 7 · 48324 Sendenhorst

Telefon: 02526 300 - 0

Telefax: 02526 300 - 1555

info@st-josef-stift.de

www.st-josef-stift.de

Menschen sind uns wichtig


Fachabteilung: Klinik für Rheumatologie

Prof. Dr. M. Hammer

Ultraschall-Ausbildungscurriculum Bewegungsorgane			
Kernkompetenz	Inhalt/Beschreibung	Ausbilder	Zeitraum
	Lernstanderhebung, Erfassung der bisherigen Kenntnisse	CA	Arbeitsbeginn/ Erstgespräch
Hygienisches Vorgehen	Unterweisung in Hygiene der diagnostischen und interventionellen Sonographie	CA/OÄ	Vor Anwendung, erste 2 Arbeitswochen
	Einweisung Ultraschallgeräte nach MedProdG	Gerätebeauftragter Arzt	Vor Anwendung, erste 2 Arbeitswochen
Grundlagen der diagnostischen Sonographie	Hospitation (Einarbeitung) bei den Routineuntersuchungen	OÄ	Erste 8 Wochen
Grundlagen der interventionellen Sonographie	Übungen am Phantom, Punktionsübungen	OÄ	Erste 8 Wochen
Sonoanatomie, Standardschnitte, pathologische Befunde am Bewegungsapparat	Strukturierte Ausbildung in den DEGUM-zertifizierten Grund-, Aufbau- und Abschlusskursen (Ausrichtung durch die Klinik selbst bzw. Kooperationspartner)	CA/OÄ	Monat 3 – 18
Eigenständige Untersuchungen unter Supervision	Mindestens 400 eigenständig untersuchte Gelenkregionen (inkl. 50 % pathologischer Befunde)	OÄ	Monat 3 – 36
Eigenständige Untersuchungen	Nach Abschluss der zertifizierten Grund-, Aufbau- und Abschlusskurse, Durchführung von mind. 400 eigenständig untersuchten Gelenkregionen und Erwerb von DEGUM I	CA	Monat 24 – 36
Kontinuierliche Qualitätskontrolle	Sonographie-Demonstrationen mit praktischen Übungen inkl. Punktionen am Phantom (jeden 2. Freitag im Monat)	OÄ	Monat 1 – 36

St. Josef-Stift Sendenhorst

- Orthopädisches Kompetenzzentrum
- Rheumatologisches Kompetenzzentrum Nordwestdeutschland
- Endoprothesenzentrum Münsterland
- Reha-Zentrum am St. Josef-Stift Sendenhorst

Westtor 7 · 48324 Sendenhorst

Telefon: 02526 300 -0

Telefax: 02526 300 -1555

info@st-josef-stift.de

www.st-josef-stift.de

Menschen sind uns wichtig
